

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Treffen a. O. am **Dienstag, 24. September 2024** mit dem Beginn um 18:01 Uhr im Wappensaal des Marktgemeindeamtes Treffen am Ossiacher See.

Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Klaus Glanznig
GV-Mitglieder: 1. Vzbgm. Andreas Fillei
GV LAbg. DI Christof Seymann
GV Otto Steiner
GV Ing. Bertram Mayrbrugger

GR-Mitglieder: GR Armin Misotitsch
GRⁱⁿ Bettina Harnisch
GR Mag. Friedrich Wernitznig, MSc.
GRⁱⁿ Michaela Oberortner
GR Georg Berger
GRⁱⁿ Ingrid Hildebrandt
GR Ing. Josef Pfeifhofer
GR Christian Bernsteiner
GR Reinhard Maier
GR Mag. Ernst Krainer
GR Christian Adelbrecht
GR Christian Noisternig
GRⁱⁿ Patrizia Prettner

entschuldigt: GRⁱⁿ Gerda Burian, MSc.
GRⁱⁿ Mag.^a Nina Lisa Drekonja, MA
GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer
2. Vzbgm. DI Bernhard Gassler
GR Thomas Fleischhacker, BA MA

Ersatzmitglieder Ersatz-GR Dominik Twardon für GRⁱⁿ Gerda Burian, MSc.
Ersatz-GR Josef Unterweger für GRⁱⁿ Mag.^a Nina Lisa Drekonja, MA
Ersatz-GR Herbert Stefaner für GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer
Ersatz-GR Mag. (FH) Herbert Zankl-Omann für 2. Vzbgm. DI Bernhard Gassler
Ersatz-GR Bernhard Gassler jun. für GR Thomas Fleischhacker, BA MA

weitere anwesend: ALⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA
FV-Stv.ⁱⁿ Iris Kummerer, BA MA
KEM / KLAR - Jennifer Plöschberger, MSc. und Carmen Fikar zu TOP 2
DI Martin Seymann zu TOP 3+4

Schriftführung: Julia-Carolin Kramer

Der **Vorsitzende** begrüßt alle Anwesenden und dankt für das pünktliche Erscheinen. In der Folge begrüßt er auch die heute sehr zahlreich anwesenden Zuhörer sowie den Vertreter der Presse. Nachdem die entschuldigten GR-Mitglieder ordnungsgemäß vertreten sind, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Weiters informiert der Bürgermeister, dass die Einladung zur gegenständlichen Sitzung des Gemeinderates ordnungsgemäß und rechtzeitig ergangen ist und die E-Mail-Zustellnachweise vorliegen. Er gibt bekannt, dass sich eine kurzfristige Tagesordnungserweiterung, wie nachstehend rot ersichtlich, ergeben hat und stellt er diese zur Diskussion. Der erweiterten Tagesordnung wird seitens des Gemeinderates **einstimmig entsprochen**.

TAGESORDNUNG

1. Bestellung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Mitfertigung der Niederschrift
- 2. Angelobung eines weiteren Ersatzmitgliedes im Gemeinderat durch den Bürgermeister**

3. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der KEM / KLAR! Programme
 - a) Präsentation des Nutzens der KEM / KLAR! Programme für die aktuelle Umsetzungsphase, einschließlich der bereits erzielten Erfolge und der geplanten Maßnahmen.
 - b) Darstellung der Kosten und des Nutzens einer Weiterführung der KEM / KLAR! Programme, mit besonderem Fokus auf die langfristigen Vorteile für die Marktgemeinde Treffen.
 - c) Diskussion und Beschlussfassung über die Weiterführung der KEM / KLAR! Programme, basierend auf den vorgestellten Informationen – vorbehaltlich der budgetären Mittel
4. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Radmasterplans als Leitlinie für die Entwicklung des Fahrradverkehrs in den nächsten Jahren in der Gemeinde Treffen - vorbehaltlich der budgetären Mittel
5. Beratung und Beschlussfassung einer Prioritätenreihung zur Umsetzung der im Radmasterplan enthaltenen Maßnahmen mit Schwerpunktsetzung auf Maßnahmen, welche zeitnah erledigt werden können – vorbehaltlich der budgetären Mittel
6. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2024 und der damit in Zusammenhang stehenden Verordnung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung von IKZ-Mitteln 2023 und 2024
8. Beratung und Beschlussfassung über einen Stundungsantrag der Camping Bad Ossiacher See GmbH
9. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der OssiacherSeeSchifffahrt im Zusammenhang mit der Ortskernentwicklung Annenheim und der Schiffsanlegestelle Annenheim
10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes WP 10/2024
11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung von Aufschließungsgebiet HQ 24/2024
12. Beratung und Beschlussfassung über die Ablehnung der Freigabe von Aufschließungsgebiet A21/2022
13. Beratung und Beschlussfassung über Umwidmungsangelegenheiten
 - a. 05/2023
 - b. 6ab/2023
14. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 2023 - Teil 1
15. Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit Zustimmungserklärungen – Anschüttungen im Bereich Bernsteiner
16. Beratung und Beschlussfassung über die Abtretung einer Teilfläche des Grst. 477 in der KG Winklern in das öffentliche Gut und kostenfreie Übernahme durch die Marktgemeinde Treffen
17. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Verordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf der B 94 im Bereich km 46,8 bis 42,3
18. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See und der Bernsteiner Bauholding GmbH zum Zwecke der Ableitung der Regenwässer vom Rudolf Koller Weg (Grst. Nr. 655/1, KG 75450 Treffen) auf die Parz. Nr. 645, KG 75450 Treffen
19. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag betreffend die Zustimmung für die Errichtung einer Geländeanschüttung im Bereich des Grundstückes Nr. .298, KG 75444 Sattendorf
20. Beratung und Beschlussfassung über die Sonderbenützung von öffentlichem Gut - dauerhafte Fahrbahnverbreiterung der Birkenallee im Bereich Brücke Gypserbach
21. Beratung und Beschlussfassung über die Einbringung einer Klage auf Mangelbehebung (TLFA 2000 der FF-Winklern-Einöde)

Vertraulich:

22. Beratung und Beschlussfassung über personelle Angelegenheiten
- a. Nachbesetzung Zentralamt
 - b. Ehrungen

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1 der Tagesordnung:

Bestellung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Mitfertigung der Niederschrift

Als Prüfer über die gegenständliche Niederschrift werden vom **Vorsitzenden**

GV Otto Steiner und GR Christian Adelbrecht

vorgeschlagen.

Diese Nominierung nehmen die beiden Genannten und der Gemeinderat zur Kenntnis.

Pkt. 2 der Tagesordnung:

Angelobung eines weiteren Ersatzmitgliedes im Gemeinderat durch den Bürgermeister

Das anzugelobende Gemeinderatsmitglied der SPÖ-Fraktion Josef Unterweger legt in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis „**ich gelobe**“ ab.

Pkt. 3 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der KEM / KLAR! Programme

- a) **Präsentation des Nutzens der KEM / KLAR! Programme für die aktuelle Umsetzungsphase, einschließlich der bereits erzielten Erfolge und der geplanten Maßnahmen.**
- b) **Darstellung der Kosten und des Nutzens einer Weiterführung der KEM / KLAR! Programme, mit besonderem Fokus auf die langfristigen Vorteile für die Marktgemeinde Treffen.**
- c) **Diskussion und Beschlussfassung über die Weiterführung der KEM / KLAR! Programme, basierend auf den vorgestellten Informationen – vorbehaltlich der budgetären Mittel**

Eingangs wird seitens **des Bürgermeisters** kurz festgehalten, dass mit der KEM und KLAR! bereits viele Projekte umgesetzt werden konnten und die zwei verantwortlichen Damen mit sehr viel Engagement dahinterstehen. Er vertritt auch die Meinung, dass es sicher sinnvoll wäre, dieses Projekt zukünftig weiterzuführen.

Anmerkung: lit. a) bis lit. c) werden gemeinsam behandelt

Präsentation des Nutzens der KEM / KLAR! Programme für die aktuelle Umsetzungsphase, einschließlich der bereits erzielten Erfolge und der geplanten Maßnahmen

Darstellung der Kosten und des Nutzens einer Weiterführung der KEM / KLAR! Programme, mit besonderem Fokus auf die langfristigen Vorteile für die Marktgemeinde Treffen.

Diskussion und Beschlussfassung über die Weiterführung der KEM / KLAR! Programme, basierend auf den vorgestellten Informationen – vorbehaltlich der budgetären Mittel

Fr. Plöschberger, MSc. und Fr. Fikar erläutern dem Gemeinderat die db. Power Point mit allen relevanten Zahlen und Fakten zum KEM /KLAR! Programm.

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 26.08.2024 nach eingehender Beratung den

einstimmigen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, dieser möge die Weiterführung der KEM / KLAR! Programme für den Zeitraum von März 2025 bis Februar 2028 entsprechend vorstehendem Sitzungsvortrag beschließen.

Der Gemeindevorstand stelle in seiner Sitzung vom 28.08.2024 den mehrheitlichen Antrag an den Gemeinderat, dieser möge der Weiterführung der KEM / KLAR! Programme für den Zeitraum von März 2025 bis Februar 2028 vorbehaltlich der budgetären Bedeckung seine Zustimmung erteilen.

In der Folge ergeben sich nur noch Verständnisfragen, welche allesamt zufriedenstellend geklärt werden können.

Da sich keine Wortmeldungen mehr ergeben, lässt **der Vorsitzende** über o.a. Antrag abstimmen. der Gemeinderat tritt dem **mehrheitlich bei**.

Pkt. 4 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Radmasterplans als Leitlinie für die Entwicklung des Fahrradverkehrs in den nächsten Jahren in der Gemeinde Treffen - vorbehaltlich der budgetären Mittel

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde DI Martin Seymann eingeladen. Er hat den Radmasterplan erstellt. Herr Seymann erläutert den Radmasterplan auszugsweise.

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 03.09.2024 nach eingehender Beratung den

einstimmigen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, die Umsetzung des Radmasterplans als Leitlinie für die Entwicklung des Fahrradverkehrs in den nächsten Jahren in der Gemeinde Treffen zu beschließen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 17.09.2024 dem db. Antrag einstimmig bei.

Weiters ergeben sich lediglich nur noch allgemeine Verständnisfragen, welche aber alle zufriedenstellend beantwortet werden können. **Der Bürgermeister** bringt daher den Antrag zur Abstimmung und wird dem seitens des Gemeinderates **mehrheitlich entsprochen**.

Vor Behandlung von Tagesordnungspunkt 5 verlassen GV Ing. Bertram Mayrbrugger und GR Mag. Ernst Krainer den Sitzungssaal vorübergehend.

Pkt. 5 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung einer Prioritätenreihung zur Umsetzung der im Radmasterplan enthaltenen Maßnahmen mit Schwerpunktsetzung auf Maßnahmen, welche zeitnah erledigt werden können – vorbehaltlich der budgetären Mittel

Referent 1.Vzbgm. Fillei erläutert gemäß Amtsvortrag.

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 03.09.2024 nach eingehender Beratung den
einstimmigen Antrag
an den GR im Wege des GV, die in der Sitzung festgelegte Prioritätenreihung zur Umsetzung von zeitnahen Maßnahmen gemäß/aus dem Radmasterplan zu beschließen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 17.09.2024 dem o.a. Antrag des Ausschusses mehrheitlich bei.

Wortmeldungen ergeben sich nicht, daher lässt **der Vorsitzende** über den db. Antrag abstimmen und wird dem **einstimmig entsprochen**.

Anmerkung: Abstimmung ohne GV Ing. Bertram Mayrbrugger und GR Mag. Ernst Krainer

Pkt. 6 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2024 und der damit in Zusammenhang stehenden Verordnung

Einleitend wird seitens **des Bürgermeisters** festgehalten, dass die Gemeinde Treffen einen weiteren Abgang von € 140.000,- im Vergleich zum VA 2024 zu verzeichnen hat. Außerdem ist anzumerken, dass die finanziellen Belastungen für die Gemeinden immer höher werden und oftmals keine schlechte Wirtschaftsweise Auslöser für solche Ergebnisse sind.

GV Steiner stellt den Antrag an den Gemeinderat, nur jene Beträge über € 10.000,- durchzugehen. Dem wird seitens des Gemeinderates einstimmig entsprochen.

***GV Ing. Bertram Mayrbrugger und GR Mag. Ernst Krainer kehren um 19:30 Uhr zur Sitzung zurück.
GR Christian Adelbrecht verlässt die Sitzung um 19:30 Uhr vorübergehend.***

FV-Stv.ⁱⁿ Kummerer, BA MA erläutert die Unterlagen betreffend dem 1. Nachtragsvoranschlag 2024.

TEXTLICHE ERLÄUTERUNGEN

gemäß § 9 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 78/2023 zum 1. Nachtragsvoranschlag 2024

1. Gründe für die Erlassung des Nachtragsvoranschlages

Gemäß § 8 Abs. 1 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG – hat der Gemeinderat durch Verordnung einen Nachtragsvoranschlag dann zu beschließen, wenn durch außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird, oder dadurch eine wesentliche Störung des Ausgleichs des Haushaltes droht.

Einerseits gab es Änderungen beim Budget für die Behebung der Katastrophenschäden betreffend die Unwetterkatastrophe vom 29. Juni 2022, andererseits erhielten wir verschiedene Zuschüsse, sodass die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages unumgänglich ist.

2. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes:

Unabhängig von den Katastrophenschäden aus dem Jahr 2022, welche in den jeweiligen Finanzierungsplänen detailliert dargestellt sind, kam es im Jahr 2024 zu folgenden Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2024:

Ausgabenseitig kam es zu einer Umlagen-Nachzahlung in der Höhe von € 91.300,00 für die Endabrechnung 2023 im Bereich der Sozialhilfe, auch wurden uns für die Endabrechnung 2023 des Betriebsabganges der Krankenanstalten € 26.300,00 nachverrechnet.

Des Weiteren wurde die Sanierung des Sportplatzes Treffen mit Gesamtinvestitionskosten von € 3.389.900,00 beschlossen und lt. Finanzierungsplan in den 1. NVA 2024 aufgenommen, ebenso enthalten ist der Ankauf einer Liegenschaft im Ortskern von Treffen in der Höhe von rund € 657.000,00, wofür der Gemeinderatsbeschluss im Juli 2024 gefasst wurde.

Für die Entwässerung des Rainweges sind weitere € 100.000,00 angefallen, sodass sich die Kosten hierfür bisher auf rund € 283.000,00 belaufen. Auch für die Sanierung der Brücke im Feldwiesenweg, wo die Kosten zu 50% mit der Stadt Villach geteilt werden, ist mit Mehrausgaben in der Höhe von € 23.000,00 zu rechnen.

Für die Instandhaltung des Neuwirtlhauses mussten aufgrund eines akuten Sicherheitsrisikos € 33.500,00 aufgewendet werden.

Im Bereich der Kinderbetreuung wurde einerseits eine Abgangsdeckung für das Jahr 2024 für das Kinderhaus de La Tour über € 30.000,00 beschlossen und für die neue Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Sattendorf wurden für die Installation und den 1.

Teilbetrag für den Betreiber insgesamt € 44.800,00 vorgesehen. Für die Kosten der Neuinstallation rechnen wir mit einer Bundesförderung in der Höhe von € 21.000,00, welche ebenso im NVA enthalten ist.

Durch die Übernahme der im Eigentum der Marktgemeinde Treffen befindlichen Elli-Riehl-Puppen entstehen für die neue Unterbringung voraussichtlich Kosten in der Höhe von rund € 102.000,00.

Einnahmenseitig ist es erfreulich, dass wir für den Bereich der Elementarpädagogik einen Zuschuss in der Höhe von € 118.600,00 erhielten, welcher im Bereich der Abgangsdeckung für den Kindergarten Treffen eingesetzt wird. Des Weiteren wurden von der Landesumlage 2024 10 % refundiert, was mit € 42.500,00 zu Buche schlägt. Im Gegenzug dazu mussten jedoch die Ertragsanteile aufgrund der aktuellen Prognose um € 110.800,00 reduziert werden.

Ein weiterer Zuschuss, welcher im 1. NVA 2024 enthalten ist, ist der Zweckzuschuss für die Gebührenbremse 2024 in der Höhe von € 76.400,00, welcher lt. GR-Beschluss vom 29. April 2024 im Müllhaushalt verwendet wurde.

Für die Teilablöse im Bereich des Bau- und Wirtschaftshofes erhielten wir einen Betrag über € 116.900,00, welcher in weiterer Folge für den Bau- und Wirtschaftshof verwendet werden soll.

Für das Kinderhaus de La Tour erhielten wir BZ a. R. in der Höhe von € 30.000,00, als Sozialhilfegutschrift 2023 sind € 20.900,00 bei uns eingelangt und auch die Finanzzuweisung gem. § 25 FAG wurde um rund € 20.000,00 erhöht.

Unter dem Ansatz 9440 wurden € 26.500,00 an Beihilfe aus dem Katastrophenfonds verbucht, dies für die allgemeinen Katastrophenschäden aus dem Jahr 2023.

In der Beilage 1 „Ergebnis- und Finanzierungshaushalt unter Berücksichtigung der kostendeckend geführten Gebührenhaushalte“ wurden die Salden SA0, SA00, SA1 und SA5 mit den Gesamtbeträgen (Voranschlag + Nachtragsvoranschlag) gegenübergestellt, sodass das Ergebnis des Gesamthaushaltes daraus entnommen werden kann.

3. Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

3.1. Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€	1.817.300,00
Aufwendungen:	€	- 348.000,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€	0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€	0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€	2.165.300,00

3.2. Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€	4.165.900,00
Auszahlungen:	€	4.116.700,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€	49.200,00

4. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015

Die Vermögensbewertung in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See erfolgte nach § 19 und § 39 VRV 2015 nach den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und wurden für die erstmalige Bewertung zum 01.01.2020 nach der VRV 2015 die fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten herangezogen.

Es gibt keine Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 zur VRV 2015.

Der Bürgermeister:
Klaus Glanznig

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See vom 17. September 2024 Zahl: 5-900-2/065-2024-KOM, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlag 2024)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 78/2023, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2024.

§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€	1.817.300,00
Aufwendungen:	€	- 348.000,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€	0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€	0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€	2.165.300,00

Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€	4.165.900,00
Auszahlungen:	€	4.116.700,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 49.200,00

§ 3
Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Abschnitte gemäß Anlage 2 der VRV 2015 festgelegt. Die Deckungsfähigkeit besteht nur innerhalb des Sachaufwandes oder des Personalaufwandes. Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und jener mit Kostendeckungsprinzip sowie investiven Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit und jener mit Kostendeckungsprinzip oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

§ 4
Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

€ 2.200.000,00

§ 5
Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierten Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 18. September 2024 in Kraft.

Der Bürgermeister

Klaus Glanznig

<p>Der Gemeindevorstand stellte in seiner Sitzung vom 28.08.2024 den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dieser möge dem 1. Nachtragsvoranschlag und der damit in Verbindung stehenden Verordnung seine Zustimmung erteilen.</p>
--

Es ergeben sich keine wesentlichen Wortmeldungen, daher bringt **der Vorsitzende** den db. Antrag zur Abstimmung und wird dem seitens des Gemeinderates **einstimmig entsprochen**.

Anmerkung: Abstimmung ohne GR Christian Adelbrecht

Vor Behandlung von Tagesordnungspunkt 7 verlässt GRⁱⁿ Bettina Harnisch den Sitzungsaal vorübergehend.

Pkt. 7 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung von IKZ-Mitteln 2023 und 2024

Der Bürgermeister teilt eingangs mit, dass mit den IKZ-Mitteln bereits sinnvolle Projekte angeschafft worden sind. Jüngstens umgesetzt wurde beispielweise die Anschaffung eines neuen Atemluftkompressors für die Gegendalgemeinden.

Der Gemeindevorstand stellte in seiner Sitzung vom 28.08.2024 den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dieser möge der vorstehend angeführten Verwendung der IKZ-Mittel für das Jahr 2023 und 2024 seine Zustimmung erteilen.
--

Wortmeldungen ergeben sich keine. **Der Vorsitzende** stellt den vorstehenden Antrag zur Abstimmung. Der Gemeinderat **tritt dem einstimmig bei**.

Anmerkung: Abstimmung ohne GRⁱⁿ Bettina Harnisch

GRⁱⁿ Bettina Harnisch tritt der Sitzung wieder bei.

Pkt. 8 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über einen Stundungsantrag der Camping Bad Ossiacher See GmbH

FV-Stv.ⁱⁿ Kummerer, BA MA erläutert den Gemeinderat den Sachverhalt gemäß Sitzungsvortrag.

Antrag, an den Gemeinderat, im Wege des Gemeindevorstandes, folgendes zu beschließen:
--

- | |
|--|
| 1. „Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See erklärt sich als Beteiligte der Campingbad Ossiacher See GmbH (FN115339z) und als Sicherheitengeberin des im Jahr 2022 bei der Raiffeisenbank Villach reg. Gen.m.b.H. (FN 119565g), Nikolaigasse 4, 9500 Villach aufgenommenen Darlehens in ursprünglicher Höhe von EUR 2,9 Mio. Euro, mit der Stundung der am 31.10.2024 fälligen jährlichen Kreditrate in Höhe von EUR 193.333,34 bei gleichzeitiger Verlängerung der Kreditlaufzeit um ein Jahr - <u>vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung</u> - einverstanden.“ |
| 2. „Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See erklärt sich mit der Stundung der von der Campingbad Ossiacher See GmbH zu leistenden Haftungsprämie für die Dauer von bis zu maximal drei Jahren einverstanden.“ |

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 17.09.2024 den vorstehenden Antrag einstimmig bei.
--

Es ergeben sich lediglich Verständnisfragen, welche allesamt zufriedenstellend geklärt werden können. In der Folge lässt **der Vorsitzende** über vorstehenden Antrag abstimmen. Der Gemeinderat **tritt dem db. Antrag einstimmig bei**.

Pkt. 9 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der OssiacherSeeSchiffahrt im Zusammenhang mit der Ortskernentwicklung Annenheim und der Schiffsanlegestelle Annenheim

Zu nachstehendem Servitutsvertrag hält **der Vorsitzende** fest, dass es letztendlich - nach langwierigen Verhandlungen - gelungen ist, einen gemeinsamen Konsens zu finden. Prinzipiell ist mit diesem Vertrag

das gegenseitige Servitut zur wechselseitigen Nutzung der im Vertrag festgelegten Grundflächen sowie im Falle der Umsetzung der Anbau des denkmalgeschützten Übergangssteges vertraglich geregelt

Der Gemeindevorstand stellte in seiner Sitzung vom 28.08.2024 den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dieser möge dem o.a. Servitutsvertrag mit der OssiacherSeeSchiffahrt seine Zustimmung erteilen.

In der Folge ergeben sich lediglich Verständnisfragen, welche allesamt geklärt werden können. **Der Bürgermeister** bringt den db. Antrag zur Abstimmung und **wird** dem seitens des Gemeinderates **einstimmig entsprochen**.

FV-Stv.ⁱⁿ Iris Kummerer, BA MA verlässt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Pkt. 10 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes WP 10/2024

Obmann-Stv. Ing. Pfeifhofer erläutert den Sachverhalt gemäß Amtsvortrag.

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 26.08.2024 nach eingehender Beratung den **einstimmigen Antrag** an den GR im Wege des GV, der beantragten Umwidmung zuzustimmen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 28.08.2024 dem db. Antrag einstimmig bei.

Da sich keine Wortmeldungen ergebenen, bringt **der Bürgermeister** o.a. Antrag zur Abstimmung und ergibt diese die **einstimmige Annahme seitens des Gemeinderates**.

Pkt. 11 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung von Aufschließungsgebiet HQ 24/2024

GR Ing. Pfeifhofer verliest den Sitzungsvortrag.

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 26.08.2024 nach eingehender Beratung den **einstimmigen Antrag** an den GR im Wege des GV, der beantragten Umwidmung zuzustimmen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 28.08.2024 dem db. Antrag einstimmig bei.

Es ergibt sich keine Diskussion. **Der Vorsitzende** lässt über den o.a. Antrag abstimmen und **wird** dem seitens des Gemeinderates **einstimmig entsprochen**.

GR Christian Bernsteiner verlässt vorübergehend den Sitzungssaal.

Pkt. 12 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Ablehnung der Freigabe von Aufschließungsgebiet A21/2022

Ing. Pfeifhofer erläutert den Sachverhalt gemäß Amtsvortrag.

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 21.03.2023 nach eingehender Beratung den

einstimmigen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, die Aufhebung des Aufschließungsgebietes abzulehnen. Frau Kircher-Baudisch soll einen neuen Antrag stellen, in dem das gesamte Aufschließungsgebiet bis zur roten Gefahrenzonenlinie enthalten ist.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 28.08.2024 dem db. Antrag einstimmig bei.

Es ergibt sich keine Diskussion daher bringt **der Bürgermeister** den db. Antrag zur Abstimmung. Die Abstimmung ergibt die **einstimmige Annahme durch den Gemeinderat**.

Anmerkung: Abstimmung ohne GR Christian Bernsteiner

Vor Behandlung von Tagesordnungspunkt 13 verlässt GV Ing. Bertram Mayrbrugger die Sitzung vorübergehend.

Pkt. 13 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über Umwidmungsangelegenheiten

- a. 05/2023
- b. 6ab/2023

Zu a. 05/2023

GR Ing. Pfeifhofer bringt den Sitzungsvortrag auszugsweise zur Kenntnis.

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 16.10.2023 nach eingehender Beratung den

einstimmigen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, die beantragte Umwidmung zurückzustellen.

Aufgrund der negativen Stellungnahme der Abteilung 8, Naturschutz und Nationalparkrecht, und nach Vorliegen der Bebauungsskizze stellt der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See in der Sitzung am 26.08.2024 nach eingehender Beratung den

mehrheitlichen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, die beantragte Umwidmung abzulehnen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 28.08.2024 dem Antrag einstimmig bei.

Wortmeldungen ergeben sich nicht, daher bringt **der Bürgermeister** den vorstehenden Antrag zur Abstimmung. Der Gemeinderat **tritt dem einstimmig bei**.

Anmerkung: Abstimmung ohne GV Ing. Bertram Mayrbrugger und GR Christian Bernsteiner

1.Vzbgm. Fillei erläutert den db. Widmungspunkt gemäß Sitzungsvortrag.

Über die Widmungspunkte 06a und 06b/2023 erfolgt eine Blockabstimmung

06a/2023

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 16.10.2023 nach eingehender Beratung den

einstimmigen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, die beantragte Umwidmung zurückzustellen.

06b/2023

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 16.10.2023 nach eingehender Beratung den

einstimmigen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, die beantragte Umwidmung zurückzustellen.

Innerhalb der Frist und bis zum heutigen Tag sind die geforderten Unterlagen vom Widmungswerber nicht eingegangen.

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte daher in der Sitzung am 26.08.2024 nach eingehender Beratung den

mehrheitlichen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, die beantragte Umwidmung abzulehnen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 28.08.2024 dem o.a. Antrag mehrheitlich bei.

Das eingebrachte Schreiben wird seitens des Gemeinderats zur Kenntnis genommen. **Der Bürgermeister stellt daher den Antrag auf Zurückstellung der o.a. Widmung, dem wird seitens des Gemeinderats einstimmig entsprochen.**

Anmerkung: Abstimmung ohne GV Ing. Bertram Mayrbrugger und GR Christian Bernsteiner

Vor Behandlung von Tagesordnungspunkt 14 kehren GV Ing. Bertram Mayrbrugger und GR Christian Bernsteiner wieder zur Sitzung zurück.

Pkt. 14 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 2023 - Teil 1

Obmann-Stv. **Ing. Pfeifhofer** erläutert den Sitzungsvortrag.

03/2023

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 16.10.2023 nach eingehender Beratung den

einstimmigen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, der beantragten Umwidmung zuzustimmen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 17.09.2024 dem db. Antrag einstimmig bei.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. **Der Bürgermeister** bringt den db. Antrag zur Abstimmung und wird diesem **seitens des Gemeinderates einstimmig entsprochen**.

Über die Widmungspunkte 04a/2023 und 04b/2023 erfolgt eine Blockabstimmung

04a/2023

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 16.10.2023 nach eingehender Beratung den

einstimmigen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, der beantragten Umwidmung zuzustimmen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 17.09.2024 dem db. Antrag einstimmig bei.

04b/2023

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 16.10.2023 nach eingehender Beratung den

einstimmigen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, der beantragten Umwidmung zuzustimmen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 17.09.2024 dem db. Antrag einstimmig bei.

Es ergibt sich keine Diskussion. **Der Bürgermeister** bringt daher vorstehende Anträge zur Abstimmung und ergibt diese die **einstimmige Annahme seitens des Gemeinderates**.

09/2023

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 16.10.2023 nach eingehender Beratung den

einstimmigen A n t r a g

an den GR im Wege des GV, vorbehaltlich der positiven Stellungnahme des Verbundes (Stromleitung) der beantragten Umwidmung zuzustimmen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 17.09.2024 dem db. Antrag einstimmig bei.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen, daher bringt **der Vorsitzende** den db. Antrag zur Abstimmung. Der Gemeinderat **tritt** dem db. Antrag **einstimmig bei**.

Pkt. 15 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit Zustimmungserklärungen – Anschüttungen im Bereich Bernsteiner

Baureferent **GV Ing. Mayrbrugger** erläutert über Ersuchen des Vorsitzenden die Zustimmungserklärungen.

Der Gemeindevorstand stellt somit den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dieser möge vor angeführten Zustimmungserklärungen seine Zustimmung erteilen.

Es ergeben sich keine weiteren wesentlichen Wortmeldungen mehr, daher bringt **der Vorsitzende** den vorstehenden Antrag zur Abstimmung und ergibt diese die **einstimmige Annahme durch den Gemeinderat**.

Vor Behandlung von Tagesordnungspunkt 16 verlässt Ersatz-GR Herbert Stefaner die Sitzung vorübergehend.

Pkt. 16 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Abtretung einer Teilfläche des Grst. 477 in der KG Winklern in das öffentliche Gut und kostenfreie Übernahme durch die Marktgemeinde Treffen

GV LAbg. DI Seymann erläutert den Sachverhalt gemäß Amtsvortrag.

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 26.08.2024 nach eingehender Beratung den

einstimmigen Antrag

an den GR im Wege des GV, der beantragten Teilung und kostenfreien Übernahme der Teilfläche 2 des Grst. 477, KG Winklern, in das öffentliche Gut zuzustimmen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 28.08.2024 dem vorstehenden Antrag einstimmig bei und ersucht den Gemeinderat vorbehaltlich die Zustimmung zu erteilen sofern während der Kundmachungsfrist keine Einsprüche einlangen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. **Der Vorsitzende** bringt vorstehenden Antrag zur Abstimmung und wir dem seitens des Gemeinderates **einstimmig entsprochen**.

Anmerkung: Abstimmung ohne Ersatz-GR Herbert Stefaner

Ersatz-GR Herbert Stefaner kehrt zur Sitzung zurück.

Pkt. 17 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Verordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf der B 94 im Bereich km 46,8 bis 42,3

Straßenreferent GV LAbg. DI Seymann erläutert den Sachverhalt gemäß Sitzungsvortrag.

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 26.08.2024 nach eingehender Beratung den

mehrheitlichen Antrag

an den GR im Wege des GV, über den Antrag auf Verordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf der B 94 im Bereich Abzweigung Thomeleweg zuzustimmen.

Der Gemeindevorstand trat in seiner Sitzung vom 17.09.2024 dem db. Antrag mehrheitlich bei und wurden die db. Straßenkilometer genau wie folgt definiert:

Einfahrt Lindenhof – km 46,8 bis Straßenkilometer 42,3 (nach Anwesen Hansbauer – Fahrtrichtung Feldkirchen)

Weitere wesentliche Wortmeldungen ergeben sich nicht, daher bringt **der Vorsitzende** den db. Antrag zur Abstimmung welchem seitens des Gemeinderates **mehrheitlich entsprochen wird**.

Vor Behandlung von Tagesordnungspunkt 18 verlässt GR Christian Bernsteiner aufgrund von Befangenheit die Sitzung vorübergehend.

Pkt. 18 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See und der Bernsteiner Bauholding GmbH zum Zwecke der Ableitung der Regenwässer vom Rudolf Koller Weg (Grst. Nr. 655/1, KG 75450 Treffen) auf die Parz. Nr. 645, KG 75450 Treffen

GV LAbg. DI Seymann erläutert den Sachverhalt gemäß Sitzungsvortrag.

Der Gemeindevorstand stellt nach eingehender Beratung und nach vorgenommener Abstimmung durch den Vorsitzenden den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dieser möge den Dienstbarkeitsvertrag mit Ergänzung seine Zustimmung erteilen.

Ergänzung: und gehen zu diesem Zeitpunkt in das Eigentum der EZ 745 über

Der Bürgermeister informiert, dass die vorstehend angeführte Ergänzung nicht rechtzeitig abgegeben wurde und würde er es daher als sinnvoll erachten den db. Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Der Gemeinderat **nimmt dies einhellig zur Kenntnis**.

*GR Christian Bernsteiner tritt der Sitzung wieder bei.
GRⁱⁿ Michaela Oberortner verlässt die Sitzung vorübergehend.*

Pkt. 19 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag betreffend die Zustimmung für die Errichtung einer Geländeanschlüttung im Bereich des Grundstückes Nr. .298, KG 75444 Sattendorf

GV Ing. Mayrbrugger erläutert den Sachverhalt gemäß Amtsvortrag.

Der Gemeindevorstand stellt nach eingehender Beratung und nach vorgenommener Abstimmung durch den Vorsitzenden den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat dieser möge im vorstehenden Zusammenhang die Zustimmung, als grundbücherliche Eigentümerin der Parzelle Nr. 718/1, KG 75444 Sattendorf, erteilen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. **Der Vorsitzende** bringt den Antrag zur Abstimmung. Die Abstimmung ergibt die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Anmerkung: Abstimmung ohne GRⁱⁿ Michaela Oberortner

GRⁱⁿ Michaela Oberortner kehrt zur Sitzung zurück.

Pkt. 20 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Sonderbenützung von öffentlichem Gut - dauerhafte Fahrbahnverbreiterung der Birkenallee im Bereich Brücke Gypserbach

Straßenreferent GV LAbg. DI Seymann erläutert den nachstehenden Amtsvortrag auszugsweise.

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – Referat III der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellte in der Sitzung am 26.08.2024 nach eingehender Beratung den **einstimmigen Antrag** an den GR im Wege des GV, der provisorischen Fahrbahnverbreiterung der Birkenallee zuzustimmen. GR Christian Bernsteiner war bei der Abstimmung nicht im Raum.

Der Gemeindevorstand stimmt dem Antrag auf eine dauerhafte Fahrbahnverbreiterung zu. Jedoch muss der Antragsteller hingewiesen werden, dass er möglicherweise ein Einvernehmen mit dem Land Kärnten als Eigentümer in dieser Angelegenheit herzustellen hat.

Es ergibt sich keine Diskussion. **Der Bürgermeister** lässt über vorstehenden Antrag abstimmen und **wird** dem seitens des Gemeinderates **einstimmig entsprochen**.

Pkt. 21 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Einbringung einer Klage auf Mangelbehebung (TLFA 2000 der FF-Winklern-Einöde)

EGR Stefaner, als ehemaliger Ortsfeuerwehrkommandant der FF Winklern-Einöde, erläutert den Sachverhalt gemäß Sitzungsvortrag.

Antrag an den Gemeinderat zu stellen, eine entsprechende „Klage auf Mangelbehebung“ einzureichen bzw. zu führen (Rechtsvertreter der Gemeinde: Mag. Alexander Jelly).

Der Gemeindevorstand stelle in seiner Sitzung vom 17.09.2024 den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dieser möge die Klage auf Mangelbehebung einreichen (Rechtsvertreter der Gemeinde: Mag. Alexander Jelly)

Da sich keine wesentlichen Wortmeldungen ergeben, bringt **der Bürgermeister** den vorstehenden Antrag zur Abstimmung und **wird** dem seitens des Gemeinderates **einstimmig entsprochen**.

Vor Behandlung des vertraulichen Teil erläutert **der Bürgermeister** kurz die seitens der Fraktionen eingebrachten Anträge. Er bittet die jeweiligen Fraktionen diese zu verlesen.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endet um 20:30 Uhr. Die Zuhörer verlassen daraufhin den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:01 Uhr.

Der Vorsitzende:

Bgm. Klaus Glanznig e.h.

GR-Mitglieder:

GV Otto Steiner e.h.

GR Christian Adelbrecht e.h.

Die Schriftführerin:

Julia-Carolin Kramer e.h.

F. d. R. d. A.

ALⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA e.h.